



Alternativantrag

der Fraktion der SPD

zu „Zügiger zweigleisiger Ausbau der Marschbahn“ (Drs. 19/391)

Verlässlichkeit der Marschbahn auf der Strecke Niebüll nach Westerland herstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Durchgängige Zweigleisigkeit für die Strecke Niebüll-Westerland

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich beim Bundesgesetzgeber und dem Bundesverkehrsministerium bei den beiden Streckenabschnitten Niebüll-Klanxbüll und Morsum-Westerland für eine durchgehende Zweigleisigkeit einzusetzen.

Bisher ist einzig für die Marschbahn der Streckenabschnitt Niebüll-Klanxbüll im potentiellen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgeführt. Dieser Streckenabschnitt muss zwingend in den vordringlichen Bedarf hochgestuft werden. Sollte dies für den weiteren Streckenabschnitt Morsum-Klanxbüll nicht möglich sein, da dieser bisher noch nicht im Bundesverkehrswegeplan auftaucht, fordern wir die Landesregierung auf, diese Schienenstrecke im Rahmen eines Lückenschlusses aus Regionalisierungsmitteln zu finanzieren.

Erhöhung der Kapazitäten

Die Anzahl der Nahverkehrstrassen muss in den Hauptverkehrszeiten erhöht werden. Im Rahmen der jährlichen Trassenvergaben fordern wir die Landesregierung auf, dass sie sich dafür einsetzt, dass NAH.SH zusätzliche Trassen wegen bestehender Engpässe bestellt.

Verlängerung der Bahnsteige

Die Landesregierung wird aufgefordert sich weiterhin für eine Verlängerung der Bahnsteige einzusetzen. In Verkehrsspitzenzeiten reichen die Bahnsteiglängen für maximal zehn Waggons aus. Um Nachfragespitzen zu kompensieren, müssen alle Bahnsteige generell für Züge mit mindestens zwölf Waggons ausgelegt sein. Wir unterstützen die Landesregierung dies – wie angekündigt - bis Herbst 2018 umzusetzen.

Verbesserter Materialeinsatz der Waggons

Bereits heute fahren auf dem Streckenabschnitt 4er-, 6er- und 10er-Wagenzüge. Wir fordern die Landesregierung auf, generell mit 10er-Wagenzügen zu fahren und somit die regelmäßigen Engpässe und unzumutbaren Nutzerbedingungen in den überfüllten Zügen zu beseitigen.

Bestellung neuer Waggons

Die Lieferzeiten für neues Zug- und Waggonmaterial sind sehr lang. Damit ein Einsatz von 12er-Wagenzügen insbesondere nach der Verlängerung von Bahnsteigen problemlos erfolgen kann, fordern wir die Landesregierung auf, dass schnellstmöglich zusätzlich benötigtes Zug- und Wagenmaterial bestellt wird.

Alle zusätzlichen Ausgaben sind durch die Regionalisierungsmittel zu realisieren.

Kai Vogel

und Fraktion